

Kaiser Franz Josephs Schätze: Auktion von Uniform und persönlichen Gegenständen!

Erleben Sie die geschichtsträchtigen Objekte von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth bei einer Auktion im Dorotheum ab dem 31. Mai 2025.



Dorotheergasse 17, 1010 Wien, Österreich - Bei einer kommenden Auktion im renommierten Dorotheum in Wien werden wertvolle persönliche Gegenstände des Kaiser Franz Joseph I. versteigert. Unter den angebotenen Objekten befinden sich ein Uniform-Rock des Kaisers mit Echtheitszertifikat sowie eine Reihe weiterer historischer Artefakte, die einen faszinierenden Einblick in das Leben des Monarchen bieten.

Besonders hervorzuheben ist der Uniform-Rock, der als Feldmarschall in ungarischer Adjustierung gestaltet ist. Dieser Rock wird mit einem Schätzwert zwischen 30.000 und 50.000

Euro gehandelt. Zudem wird eine persönliche Rasierschale mit Porzellan-Tiegel und Rasierpinsel erwartet, für die ein Wert von 2.000 bis 4.000 Euro veranschlagt wird. Die Echtheit dieser Rasierschale wurde von Eugen Ketterl, dem Leibkammerdiener von Franz Joseph, bestätigt.

Weitere Schätze der Monarchie

Das Angebot umfasst darüber hinaus ein persönliches Rasiermesser des Kaisers, das ebenfalls einen Schätzwert von 2.000 bis 4.000 Euro hat. Ein weiterer bemerkenswerter Gegenstand ist ein Trauerfächer, den Kaiserin Elisabeth bemalen ließ und der von ihrer Tochter, Erzherzogin Marie Valerie, gestaltet wurde. Der geschätzte Wert dieses Fächers liegt zwischen 4.000 und 8.000 Euro.

Zusätzlich sind zwei persönliche Taschentücher der Kaiserin aus der Zeit vor ihrer Vermählung im Angebot, deren Wert auf 1.500 bis 3.000 Euro geschätzt wird. Kunstliebhaber dürfen sich auf ein beeindruckendes Gemälde von Georg Martin Ignaz Raab freuen, das Elisabeth in ihren 30 Jahren zur Königin von Ungarn darstellt. Der gemalte Schatz hat einen Schätzwert von 20.000 bis 40.000 Euro.

Die Auktion findet im Palais Dorotheum in der Dorotheergasse 17, 1010 Wien, statt. Die Besichtigung der Objekte beginnt am 31. Mai, und die Auktion verspricht, auch Sammler und Historiker anzuziehen, die an der Geschichte des Habsburgerreichs interessiert sind.

Der Kaiser und sein Erbe

Franz Joseph I. wurde am 18. August 1830 im Schloss Schönbrunn geboren und regierte als Kaiser von Österreich, Apostolischer König von Ungarn und König von Böhmen von 1848 bis 1916. Mit einer Regierungszeit von fast 68 Jahren war er einer der am längsten amtierenden Herrscher des 19. und 20. Jahrhunderts. Seine Herrschaft war geprägt von politischen

Umwälzungen, einschließlich der Schaffung der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn und des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs nach der Ermordung seines Thronfolgers Franz Ferdinand 1914.

Franz Joseph galt als gütiger älterer Herr und wurde oft als Landesvater wahrgenommen, trotz der politischen Schwierigkeiten, mit denen er konfrontiert war. Er starb am 21. November 1916 an Lungenentzündung und wurde in der Kaisergruft in Wien beigesetzt. Sein Tod galt als ein Vorbote für das Ende der Monarchie in Österreich im Jahr 1918, die nach den turbulenten Ereignissen des Ersten Weltkriegs fiel. Die jetzt zu versteigernden Gegenstände sind nicht nur materielle Werte, sondern auch Schlüssel zu einem der faszinierendsten Kapitel der europäischen Geschichte.

Für weitere Informationen zu den versteigerten Kunstwerken und dem Kaiser selbst können Interessierte die Berichte auf den Plattformen **Kleine Zeitung**, **ORF Wien** und **Wikipedia** nachlesen.

Details	
Ort	Dorotheergasse 17, 1010 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• wien.orf.at• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at